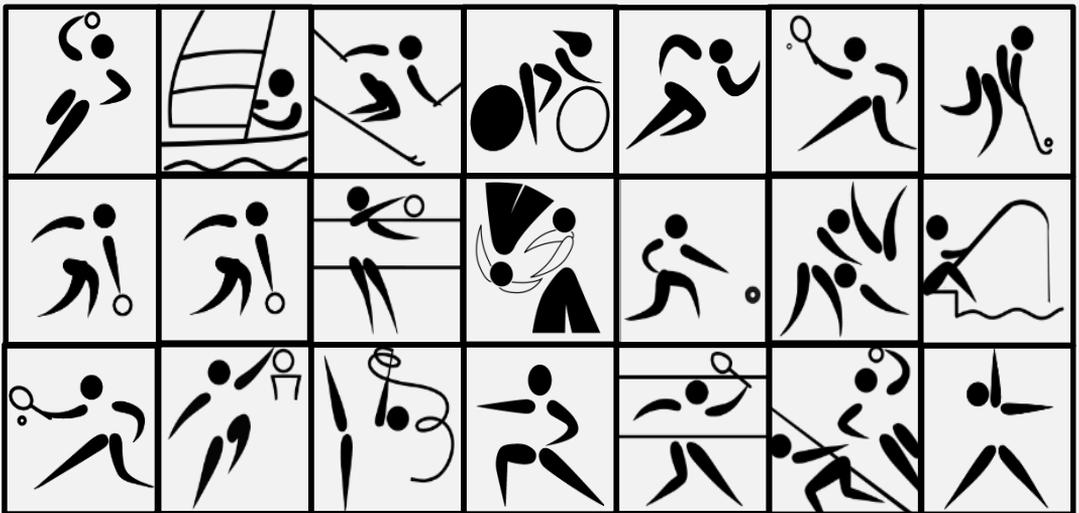


Ausgabe
November/ Dezember
2016

Vereinszeitung

ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.
Geisenfelder Straße 1 – 85053 Ingolstadt
www.esv-in.de





ESV



Präsident:
Vizepräsident:

Dr. Karl Kunz
Anita Rott
Angelika Gützlaff
Claus Redlich
Sebastian Zimmermann
Andreas Meier
Erich Katschke

Schatzmeister:
Abteilungssprecher:

ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.

Geschäftsstelle:
Armin Schlosser (Leitung)
Telefon:
Telefax:
Email:
Öffnungszeiten:

www.esv-ingolstadt.de
Geisenfelder Str. 1
85053 Ingolstadt
0841-65313
0841-9611037
info@esv-ingolstadt.de
Mo, Mi, Do, Fr:
09.00-13.00
Di: 17.00-19.00

Impressum:

Herausgeber: ESV Ingolstadt Ringsee e.V.
Gestaltung: Angelika Gützlaff
Auflage: 500 Exemplare / Postversand
Download unter www.esv-ingolstadt.de
Erscheinungsweise: zweimal jährlich



Abteilungen

Aikido

Andreas Mayer

aikido@esv-ingolstadt.de

Angeln

Hedi Weichenrieder-Ott

0841-9518184 oder angeln@esv-ingolstadt.de

Badminton

Armin Schlosser

0172-8283491 oder badminton@esv-ingolstadt.de

Basketball

Karl Venckus

0179-9759106 oder basketball@esv-ingolstadt.de

Faustball

Dieter Breyl

Tel.: 0841-1426695 oder faustball@esv-ingolstadt.de

Floorball

Roland Albrecht

0160-96465458 oder floorball@esv-ingolstadt.de

Handball Gemeinschaft

Lutz Diederichs und **Kurt Rothemund**

lutz.diederichs@t-online.de oder

rothemunds@t-online.de

Judo

Paul Sommer

judo@esv-ingolstadt.de

Okinawa Goju Ryu Karate

Michael Hasselbach

0841-9934843 karate@esv-ingolstadt.de

Kegeln Bavaria

Hans Zehetbauer

0841-61990 oder bavaria-kegeln@esv-ingolstadt.de

Kegeln ESV

Andreas Meier

0162-6707765 oder esv-kegeln@esv-ingolstadt.de

Laufsport-Triathlon

Marcus Manke

triathlon@esv-ingolstadt.de

Radsport

Alfred Hoffmann

0841-67334

Segeln

Ursula Rasche

0171-4266896 oder segeln@esv-ingolstadt.de

Ski & Bergsport

Claus Redlich

08450-1844 oder ski@esv-ingolstadt.de

Stockschützen

Erich Katschke

0176-67394386 oder stockschuetzen@esv-ingolstadt.de

Tanzsport

Matthias Hauck

tanzen@esv-ingolstadt.de

Tennis

Jürgen Wohlrab

08458-2039 oder tennis@esv-ingolstadt.de

Turnen

Angelika Gützlaff

0176-21035574 oder turnen@esv-ingolstadt.de

Volleyball

Anita Rott

0841-68939 oder volleyball@esv-ingolstadt.de



Wir im ESV

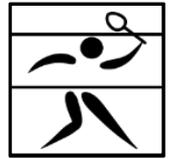
Sommerfest im ESV am 09. Juli 2016

Es war ein schöner Nachmittag und ein noch schönerer Abend. Vielen Dank an alle die da waren und mit uns geratscht, gelacht und gesungen haben.





Badminton



Die Badmintonabteilung wünscht eine schöne Adventszeit

Badminton als beliebter Freizeitsport für jung und alt wird beim ESV Ingolstadt-Ringsee seit vielen Jahren angeboten. Leider nimmt die Abteilung seit ein paar Jahren nicht mehr am Wettkampfbetrieb teil, ist aber nach wie vor aktiv bei der Suche nach neuen Talenten.

Zweimal wöchentlich findet sich eine Gruppe von begeisterten Hobbyspielern zum Training und Abteilungsleiter Armin Schlosser steht den Anfängern gerne auf Wunsch für ein Probetraining zur Verfügung. In der Paul-Wegmann-Halle stehen bis zu sechs Badmintonfelder zum Trainieren zur Verfügung. Deshalb gibt es immer noch den einen oder anderen Platz für neue Spieler und Badminton Interessierte, bei denen ebenfalls der Spaß am Badminton an erster Stelle steht.

Spaß, Erfolg und eine tolle Gemeinschaft sind bei uns garantiert! Wer Interesse hat wir freuen uns auf Dich!

Badminton-Anregungen auf höchstem Niveau holen sich die ESV-Badmintonspieler seit dem Aufstieg des TSV Freystadt in die 1. Bundesliga bei deren Heimspielen in der Nähe von Neumarkt. Bei guter Stimmung und spannenden Wettkämpfen kann man dort einen interessanten und lehrreichen Badminton-Nachmittag verbringen. Bei Interesse bieten Fahrgemeinschaften die Möglichkeit zur Mitnahme.

Für die bevorstehende Adventszeit wünschen wir eine ruhige besinnliche Zeit, frohe Feiertage und einen erfolgreichen Jahresanfang.



Marianne Beringer-Wind / Pressewart
Armin Schlosser / Abteilungsleiter
Mail: badminton@esv-ingolstadt.de



Floorball



Perfekter

Floorballer starten mit 10 Siegen aus den ersten 10 Spielen

Am Wochenende 8./9. Oktober begann die Saison gleich vier Heimspiel- und zwei Auswärtsspieltagen für die Teams und Spieler der ESV Floorball-Abteilung.

Den Anfang durften gleich unsere Herren, die Titelverteidiger in der Regionalliga Süd, machen. Zu Gast in der Paul-Wegmann-Halle waren die PSV Wikinger München, gegen die man in der vergangenen Saison beide Vorrunden-Spiele verlor, jedoch das abschließende Finale gewinnen konnte. Erstmals in der nun 11-jährigen Geschichte der Floorball-Abteilung überhaupt konnte das Team sich adäquat für die Großfeld-Liga in der PWH vorbereiten. Damit fühlte man sich erstmals zu Hause auch wirklich heimisch. Der Spielverlauf machte deutlich, dass die verbesserten Rahmenbedingungen gemeinsam mit der intensiven Vorbereitung Früchte getragen haben. Mit einem klaren 6:1 ließ das mit Nachwuchsspielern gespickte Team von Trainer Holger Kleinbauer dem Vizemeister keine Chance. Zeitgleich spielten unsere U13-Spieler in Donauwörth gemeinsam mit den Spielern vom SV Nordheim zwei Siege gegen den SV Ammendingen (10:3) und die dritte Mannschaft des VfL Red Hocks Kaufering (12:3) feiern. Tags darauf komplettierten unsere U11 und U15 das Heimspielwochenende, während einige der Herren sich auswärts in Nürnberg in der Kleinfeld-Bayernliga eine weitere Herausforderung suchten.

Unsere Jüngsten starteten mit einem 8:2 Erfolg über den SV Ammendingen (bei Memmingen) in die Saison. Anschließend ließen die Schützlinge von Trainer Petr Izakovic und Kevin Kleber die PSV Wikinger München nur kurz hoffen. Nach einem frühen 0:3-Rückstand rissen sie das Spiel vollends an sich, drehten die Partie und gewannen am Ende überraschend deutlich 15:6.

Saisonstart





Floorball



Keine Spannung ließ unsere U15 bei ihrem 23:0-Kantersieg über den PSV München aufkommen. Zufrieden durfte Trainer Eugen Riedinger auch mit der Leistung seines Teams beim 14:4-Erfolg gegen Liga-Neuling TSV Mainburg Floorball-Haie sein.

Gespannt durfte man hingegen sein, wie sich die Herren nach sieben Jahren Abstinenz im Kleinfeld schlagen würden. Die Befürchtungen gegen die Kleinfeld-Spezialisten aus Nürnberg den Kürzeren zu ziehen waren jedoch unbegründet. Am Ende stand ein ungefährdetes 12:7 gegen die NUTs 04 Nürnberg und ein 6:4 über den VfL Red Hocks Kaufering.

Den 10. Sieg im zehnten Spiel innerhalb von acht Tagen erspielten wieder unsere Herren. Im Floorball-Deutschland-Pokal konnte man im Spiel gegen den Baden-Württemberg-Meister SportVgg Feuerbach an die Leistung der Vorwoche anschließen. Die tapfer kämpfenden Schwaben konnten dem ESV-Team nie wirklich gefährlich werden und schieden nach dem 11:5 aus dem Wettbewerb aus, während der ESV in der dritten Runde der letzten 32 einzog.

Unsere Damen und U17-Teams (Großfeld + Kleinfeld) müssen noch auf ihre ersten Spiele warten.



EDEKA *Fanderl*



Laufend frisch!



Täglich wechselndes Mittags-Menü!

■ EDEKA Fanderl
GRAND café
Berliner Str. 17
85051 Ingolstadt
Tel. 08 41/ 7 23 38

■ EDEKA Fanderl
GRAND café
Geisenfelder Str. 42
85053 Ingolstadt
Tel. 08 41/ 9 61 29 29

■ EDEKA Fanderl
GRAND café
Liegnitzer Str. 2
85053 Ingolstadt
Tel. 08 41/ 93 15 99 12

■ EDEKA Fanderl
GRAND café
Barthlgasserstr. 33
85049 Ingolstadt · Gerolfing
Tel. 08 41/ 8 81 41 89-0

■ EDEKA Fanderl
Straubinger Str. 42
93326 Abensberg
Tel. 0 94 43/ 70 08 22

www.edeka-fanderl.de



Handball Gemeinschaft



Ordentlich Schwung auf den Vorstandsposten

Die wohlverdiente Sommerpause hat die HG genutzt um sich im Vorstand neu aufzustellen. Zwei Vorstandsmitglieder, Lisa Günther und Lena Höcker, haben ihre Posten niedergelegt. An Stelle des zweiten Vorstandes ist nun Nicolas Nicksch, ehemaliger Marketingvorstand, gerückt. Seine Position übernahm Michael Kraus. Für Lena Höcker rückte Jan Zobel in den Vorstand und kümmert sich zukünftig um die Finanzen der HG Ingolstadt.

Der 1. Vorstand, Lutz Diederichs, und die Verantwortliche für Jugendarbeit, Susanne Rothmund, konnten glücklicherweise gehalten werden und werden damit die erfolgreiche Arbeit der jüngsten Vergangenheit fortsetzen.

Doch neben den Vorstandswechseln hat sich natürlich auch in dem Wichtigsten eines Handballvereins getan – seinen Mannschaften.

Detailliertes über die Jugend-, Frauen- und Männermannschaften finden Sie in den folgenden einzelnen Berichten.

A-Jugend: Durch gemeinsame Förderung zu zukünftiger Basis

Da die männliche A-Jugend nach der Saison 2015/2016 wegen verschiedener Faktoren stark dezimiert wurde, musste sich dringend etwas einfallen lassen man um die Mannschaft zusammenzuhalten. Zum Glück ging es der A-Jugend aus Manching nicht anders. Daher beschloss man die verbliebenen Spieler zu einer Mannschaft zu formen, um in der folgenden Saison spielen zu können.

Anfangs war man noch gespannt wie sich die Jungs wohl untereinander verstehen bzw. zu einem Team werden, jedoch passierte das schneller als erwartet. Bereits in der zweiten Qualirunde qualifizierten sich die A-Junioren mit einem souveränen Turniersieg für die ÜBOL. Im Verlauf der Saison wurden sie immer mehr zu einer eingeschweißten Gemeinschaft und konnten so manchen Sieg verbuchen. Zwar gab es immer wieder mal Unstimmigkeiten in der Defensive und auch der Angriff war nicht immer das, was sich das Trainergespann Rothmund / Zobel vorstellte, aber man hatte das Gefühl, dass die Jungs den Spaß am Handball nicht verloren. Dies wurde ganz deutlich als nur ein Rumpfteam kurz vor Beginn der Sommerferien 2015 nach Günzburg zu einem Rasenturnier fuhr und außer Konkurrenz die Herzen der anderen Teams und deren Fans im Sturm eroberten.

In der kommenden Saison 2016 / 2017 wollten die A-Junioren dann den Schritt in die Landesliga schaffen, scheiterten jedoch knapp. In der letzten Qualirunde holten sie sich wieder ihren wohlverdienten Platz in der ÜBOL. Bleibt also zu hoffen, dass die Saison zur Zufriedenheit der Trainer sein wird und vor allem verletzungsfrei für die Spieler bleibt.

Damen: Neuer Trainer, neues Glück

Nach einer für Ingolstädter Verhältnisse durchwachsenen Saison, in der sich sehr



Handball Gemeinschaft



früh herauskristallisierte, dass das Vorjahresergebnis mit einem Platz, der die Möglichkeit zum Aufstieg bot, nicht erreicht werden konnte, will man sich diese Saison neu ordnen.

Alexander Polz steht derweil vor seiner ersten kompletten Saison als verantwortlicher Trainer der Ingolstädterinnen. Die Mannschaft sieht sich gut gerüstet und will oben angreifen. Durch personelle Verstärkungen in Form von der Kreisläuferin Lisa Antl (16), Rückraumspielerin Vanessa von Frankenberg (21) Rückraumspielerin Lisa Lanz (27) und den beiden Rückkehrerinnen Karo Diesner (Tor) und Lison Remy, die nach ihrer zweijährigen Verletzungspause wieder in den Spielbetrieb einsteigen will. Den Neuzugängen gegenüber stehen leider auch zwei Abgänge. Birgit Schotterer verschlägt es des Studiums Wegen in das Ausland und Ina Wunsch legt eine Babypause ein.

Ein weiterer Unterschied diese Saison ist, dass unsere Damenmannschaft nicht mehr in der körperlich härteren Nordstaffel der Landesliga spielt, sondern in der spielerisch anspruchsvolleren Südstaffel.

Zusammenfassend ist nun der langjährige Kern der Mannschaft durch neue Spielerinnen punktuell verstärkt worden und durch die intensive Vorbereitung mannschaftlich enger zusammengedrückt.

Herren: Schritt für Schritt zur etablierten BOL-Mannschaft

Nachdem in der Saison 2014/2015 die 1. Herrenmannschaft den Klassenerhalt nur mit etwas Hilfe aus der Landesliga halten konnte, war der Klassenerhalt in der abgelaufenen Saison 2015/2016 bereits einige Spieltage vor Saisonende gesichert. Damit zeigt sich welches Potenzial in der jungen Mannschaft steckt und warum die Erwartungen an die Mannschaft, sich zu einer gestandenen BOL-Mannschaft zu entwickeln, durchaus berechtigt sind. Diese Entwicklung hat sich zudem durch tolle und erfolgreiche Spiele gegen alle Top-Mannschaften der BOL gezeigt.

In Reihen der Mannschaft wird es allerdings zu einem kleineren Umbruch kommen. Mit dem Abgang von Fabian Grolms verliert die Mannschaft eine wichtige Stütze der vergangenen Jahre. Auch Nicolas Nicksch wird der Mannschaft berufsbedingt zukünftig nur noch aushelfen können.

Dafür konnte mit Erwin Tropmann ein erfahrener BOL-Spieler gewonnen werden, der flexibel im Rückraum und am Kreis eingesetzt werden kann. Auch Marcel Kühne und Thomas Nefzger konnten wieder für die erste Mannschaft gewonnen werden und werden diese tatkräftig unterstützen. Außerdem gewann man aus der Region die Spieler Paul Bahrmann und Nils Köthe dazu.

Somit verfügt die Mannschaft trotz der Abgänge über einen starken Kader mit dem das langfristige Ziel, der Landesligaaufstieg, erreicht werden kann.



Judo



Zum 50. Jahrgang bestehen der Judoabteilung im ESV- Ingolstadt hatten die die Judokas im Jahr 2016 wieder viele sportliche Erfolge zu feiern. Unsere „Bambini“ Gruppe wächst und wächst. Vor eineinhalb Jahren haben wir die neue Gruppe gegründet und nun mehr als 20 fleißige junge Judokas, die nun auch schon die ersten Gürtelprüfungen und Turniere erfolgreich bestanden haben. Unsere Jugendlichen haben dieses Jahr mal wieder die Mannschaftsmeisterschaften in Oberbayern Gewonnen und treten in den nächsten Wochen bei der südbayrischen Meisterschaft an.

Vom Traum zum Ziel zur Wirklichkeit

Judo-Kämpfer des ESV Ingolstadt in höchster Liga Bayerns angekommen Ingolstadt – Der Begriff „Coyote“ stammt aus dem Mexikanischen und bedeutet so viel wie „Mischling“. Kein Begriff könnte die Judomannschaft des ESV Ingolstadt besser beschreiben. Denn die Coyoten vom ESV stammen aus verschiedenen Vereinen, sprechen viele verschiedene Sprachen und machen unterschiedlich lang Judo. Doch Coach Sebastian Zimmermann hat aus der Menge von Individuen eine homogene Topmannschaft entwickelt, wie es sie in Bayern nur selten gibt. „Am Anfang war ‚Coyote‘ nur ein Scherz“, berichtet Zimmermann. „Wir hatten nach einem Jahr Pause eine neue Mannschaft und die sollte nicht einfach so heißen wie die davor.“ Also machten die Coyoten 2014 die Bezirksliga Oberbayern unsicher und holten auf Anhieb den Titel. Dafür wurden sie belohnt, indem sie im Jahr darauf in der Landesliga Süd antreten durften. „Wichtig für eine junge Mannschaft ist, dass sie sich gleichmäßig entwickelt. Gleich aufzusteigen war zwar ein bisschen schnell, aber dafür hatten wir in der Landesliga etwas ‚zu beißen‘“, erinnert sich Seba Zimmermann. Doch auch 2015 zeigte sich früh in der Saison, dass die jungen Athleten ganz oben mitspielten. Zur Hälfte des Jahres etwa entstand das bekannte Zitat des ESV Coaches: „In die Bayernliga aufzusteigen ist ein Traum, kein Ziel.“ Was er damit meinte, verstanden seine Schützlinge nur zu gut. Tolles Judo zeigen, das Publikum verwöhnen und Spaß haben, ohne Druck. Und genau dieser Druck, den Zimmermann von ihnen genommen hatte, machte es den Coyoten möglich, auch in der Landesliga Süd Meister zu werden. Mit der Feier dieses Titels ging auch die Freude darüber einher, dass man es so schnell in die Bayernliga geschafft hat – traumhaft.

Doch nur wenige Wochen darauf wurden die Coyoten aus ihrem Traum geweckt. Durch die besondere Konstellation der Ligen darüber und darunter war ein Aufstiegskampf zwischen den beiden Landesligameistern Nord und Süd notwendig geworden. Damit hatten die Verantwortlichen des ESV Ingolstadt nicht gerechnet. Buchstäblich „urlaubsgeschwächt“ schafften es die Schwarz-Hosen gerade so, eine vollständige, kampffähige Mannschaft zu stellen. Die Begegnung gegen die TG Höchberg ging knapp mit 8:12 verloren. Zimmermann: „Ich weiß noch, das war bitter. Es war, als hätte man uns den Pokal wieder aus der Hand gerissen.“



Judo



Doch eines wusste Coach Seba auch: „Einen guten Judoka macht aus, dass er wieder aufsteht, wenn er fällt. Und meine Jungs sind gute Judoka.“

Und 2016 standen die Coyoten wieder. Diesmal in der Landesliga Nord, neue Mannschaften hatten eine geografische Neueinteilung bewirkt. Dieses Jahr gingen die Coyoten als Favoriten in die Saison und dieses Jahr war auch der Aufstieg das Ziel. „Wir waren quasi schon in der Bayernliga, wie hätten wir es den Fans verkaufen sollen, wenn wir jetzt nicht mehr nach oben gewollt hätten?“, stellte Sebastian Zimmermann fest.

Und die ersten Begegnungen hielten alles, was versprochen wurde. Mit tollem Judo begeisterten die Athleten der Coyoten ihr Publikum. 13:7 in Münchberg, 18:2 in Lohr, 13:5 in Eichstätt und 17:2 gegen den ASV Fürth. „Eine solche Dominanz hätte Tücken haben können. Andere Mannschaften hätten den Aufstieg schon als ‚verbucht‘ gewertet“, stellt Wolfi Schneider, einer der Publikumsliebhaber der Coyoten, fest. Doch die Verantwortlichen hielten die Spannung im Wettbewerb, indem sie jede Begegnung mit vollem Ernst angingen.

Die nächste Begegnung war das Stadt-Derby gegen die DJK Ingolstadt. Gebrannt vom Vorjahr, als es nur ein enttäuschendes Unentschieden gab, starteten die Coyoten hellwach in die Partie. Und es lohnte sich: das Ergebnis war ein sensationelles 19:1 für die Jungs vom ESU. Doch wieder hieß es Ruhe bewahren, denn ein Kampf stand noch an. Der PTSV Hof hatte punktemäßig fast mitgehalten, mit einem Sieg bei den Coyoten wäre Hof Meister. Doch das passierte nicht. Laut war es in der Halle während den Kämpfen und besonders, als die Kampfrichter mit der 13:7-Siegerklärung die jahrelange harte Arbeit der Ingolstädter belohnten.





Judo



Doch einen Fehler wollte man rückblickend nicht wiederholen: den Aufstiegskampf vergessen. Dieses Jahr sah es sogar so aus, als würde der gegen den Süd-Meister TV Lenggries notwendig werden. Nur diesmal verschoben sich die Konstellationen der anderen Ligen zu Gunsten der Coyoten: Die Herrenmannschaft des ESV Ingolstadt ist in die Judo-Bayernliga aufgestiegen. Auch hierzu fällt dem Coach Sebastian Zimmermann einiges ein: „Als erstes bin ich unendlich stolz auf meine Jungs. Aber



wir können uns darauf nicht ausruhen, wir arbeiten weiter hart, um nächstes Jahr in der Bayernliga zu bestehen.“ Nach so einem Durchlauf in der Landesliga ist die Bayernliga trotz allem vorsichtig anzugehen. Aber eines ist sicher: das Ingolstädter Publikum darf sich für 2017 weiterhin auf tolles Judo auf noch höherem Niveau freuen. Das Team der Coyoten ist dem gewachsen – die Mischung macht's.

Auf gute Nachbarschaft!



Parkhaus Hauptbahnhof Ost
Nur wenige Minuten zu den Gleisen

Platz für:
236 PKW, 50 Fahrräder, 12 Motorräder

**Tagespauschale
nur 2 €**



IFG Ingolstadt

Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt
Tel. +49 841 305-3145, Fax: +49 841 305-3149
parken@ingolstadt.de, www.ingolstadt.de/parken





Karate



Am 23. April 2016 lud der ESV Ingolstadt-Ringsee e.V. zum 7. Goju-Ryu Tag in Ingolstadt. Rund 20 Teilnehmer aus ganz Bayern fanden sich in der Geisenfelder Straße ein, um neue Techniken zu erlernen, ihr Können zu verfeinern und auch neue Kontakte zu schließen.

In diesem Jahr wurde der Lehrgang von vier Trainern gestaltet. Die erste Einheit übernahm Tobias Schweizer, Leiter der Karate-Abteilung des TSV Neuried und Stilrichtungsreferent für Goju-Ryu in Bayern, der nach einem intensiven Aufwärmtraining und Abhärtungsübungen zu Bunkai-Techniken der Kata Kururunfa überging. Den Teilnehmern wurde gezeigt, wie Angriffe aus naher Distanz effektiv abgewehrt und gekontert werden können.

Im Anschluss daran demonstrierte Rudi Russ vom SOK Untermain nach einigen weiteren Aufwärm- und Lockerungsübungen, wie einem Angriff auf flexible Art und Weise ausgewichen und entgegengesetzt werden kann. Hierbei wurde sowohl das Reaktionsvermögen als auch die Genauigkeit der Lehrgangsteilnehmer geschult. Nach der Mittagspause ging es weiter mit der dritten Trainingseinheit, die von Dr. Reingard Zimmer aus Hamburg ausgerichtet wurde. In Partnerübungen sollte neben dem Befreien aus Angriffen vor allem auch die psychische Komponente geschult werden, indem dem Angreifer lautstark entgegen getreten wurde. Ein kleines Rollenspiel, in dem jeder einmal die Möglichkeit hatte, die Absichten seines Gegenübers als gut oder böse zu identifizieren, rundete die Einheit schließlich ab.

Nach diesen drei Einheiten war schließlich noch einmal höchste Konzentration gefordert, als der Goju-Ryu World-Cup Sieger Lukas Grimm den Abschluß übernahm. Nach verschiedenen Aufwärm- und Koordinationsübungen, die in ihrer Intensität für jeden Teilnehmer variiert wurden und durchaus den einen oder anderen zum Schwitzen brachte, wurde

die Kata Kururunfa präsentiert und unter Anleitung des Referenten einstudiert. Beendet wurde die Einheit mit einem intensiven Abwärmprogramm. Auch in diesem Jahr wurde den Teilnehmern wieder einiges abverlangt, doch das Ergebnis dieser Arbeit war viel neues Wissen, mit dem die Heimreise zufrieden und stolz angetreten werden konnte.





Kegeln Bavaria



Saison 2016/2017

Die Feierlichkeiten zum 40. Lebensjahr des Sportkeglerklubs ESV Bavaria Ingolstadt haben ihren Höhepunkt am 02. Juli 2016 mit dem Sommerfest im ESV Seglerheim gefunden. Groß und Klein waren anwesend und haben bei super Essen den Tag genießen können. Abteilungsleiter Hans Zehetbauer erinnerte mit vielen Anekdoten an die schönen und sportlich erfolgreichen Zeiten der vergangenen Jahrzehnte und gab das Motto für die nächsten Jahre aus: „Zum 50igsten Jahrestag feiern wir wieder!“.

Der Start in die neue Saison liegt nun bereits drei Spieltage zurück und es zeigt sich, dass wir noch punktetechnisch Nachholbedarf haben. Erneut können wir mit drei Herren- und einem Frauenteam antreten. Dank an alle, die das möglich machen!

Die 1. Männermannschaft konnte mit einem Sieg in Zuchering 2 und einem Krimi zu Hause gegen Etting 1 ihr Punktekonto positiv gestalten und liegt derzeit mit 4:2 Punkten auf dem 4. Rang in der neuen Kreisklasse A.

Bei der 2. Männermannschaft läuft es noch nicht rund. Nach nunmehr drei Niederlagen in der Kreisklasse B 2 belegt man den letzten Platz. Im letzten Jahr gelang der Klassenerhalt auch erst mit Siegen in den letzten beiden Spielen. Jeder Sieg oder auch einmal ein Punkt ist also wichtig!

Die 3. Männermannschaft startete in ihre neue Kreisklasse D 1 glänzend mit 2099 Holz beim ersten Spiel auswärts in Mühlried. Das anschließende Heimspiel ging dafür leider verloren. Das dritte Spiel in Friedrichshofen fiel leider einem Bahndefekt zum Opfer. Wir alle sind sicher, dass sich das Team im Laufe der Runde wieder in der ersten Hälfte der Tabelle etablieren wird.

Die Frauenmannschaft hat sich mit Rang 4 und 20:16 Punkten in der letzten Saison in der Kreisklasse wieder einmal ohne große Probleme in der Spitze etabliert. Durch den Verzicht der davorliegenden Teams konnte seit Jahren wieder der Aufstieg in die Bezirksliga Nord wahrgenommen werden. Das ist eine neue Dimension, die wir erst einmal bewältigen müssen. Das Team hat in den ersten drei Spielen gute Ansätze gezeigt, die in der Folge sicher auch mit Punkten belohnt werden wird. Also Gut Holz und zeigt den anderen Teams aus welchem Holz ihr geschnitzt seit!

Gut Holz!

Gitte und Hans



Kegeln ESV



Kegelsaison 2015/16

Erfreuliches gab es am Ende der Saison doch noch zu vermelden. So konnte die 1. Herrenmannschaft den drohenden Abstieg mit dem Erreichen des 8. Platzes noch vermeiden.

Hier die Platzierungen aller Mannschaften mit schnittbesten Mannschaftskegler/in:

Kreisklasse 1. Damen 5. Platz, 18:18 Pkt. Beste: Monika Giebl mit 491,2 Holz

Kreisklasse N. 1. Herren 8. Platz, 11:25 Pkt. Bester: Erich Katschke mit 542,8 Holz

Kreisklasse 2. Herren 10. Platz, 3:33 Pkt. Bester: Stefan Wimmer mit 507,7 Holz

Kreisklasse A2 3. Herren 10. Platz, 4:32 Pkt. Bester: Herbert Kirstein mit 478,8 Holz

Clubmeister 2016

Mit dem besten Heimschnitt der Saison konnte sich bei den Damen Monika Giebl mit 493,2 Holz und bei den Herren Mario Rödiger mit 546,2 Holz die Clubmeistertitel sichern.

Jahreshauptversammlung 2016

Wichtigster Tagesordnungspunkt dieses Jahr waren die Neuwahlen der Abteilungsleitung.

Hier die neu gewählte Abteilungsleitung:

1. Abteilungsleiter	Andreas Meier
2. Abteilungsleiter	Willi Schotterer
1. Herrensportwart	Mario Rödiger
2. Herrensportwart	Max Sangl
1. Damensportwartin	Sabine Holsten
2. Damensportwartin	Monika Giebl
Kassenwart	Joachim Stein
Schriftführerin	Ursula Müller
Kassenrevisor	Gerhard Necker
Kassenrevisor	Volker Greulich

In der punktspielfreien Zeit fanden neben den festen Terminen unserer Schleiferlturniere auch noch einige andere Aktivitäten statt. Auf dem Terminkalender standen unter anderem eine Altmühltalwanderung, leider hielt sich die Teilnehmerzahl dieses Jahr auf Grund des schlechten Wetters in Grenzen, aber dafür nahmen am Abteilungsturnier der Stockschützen gleich zwei Mannschaften teil, bei dem unsere Damen sogar die Herren übertrumpfen konnten. Sie belegten vor ihnen den 4. Platz. Diese Schmach mussten die Männer erst verdauen!

Das jährliche Wanderwochenende führte uns dieses Jahr nach Neukirchen am Großvenediger. Am 30. Sept. ging es los, mit 15 Teilnehmern und einen Hund war unsere Wandergruppe auch dementsprechend groß. In einem alten Bauernhaus auf 1200 Meter untergebracht, bei bester Verpflegung und guten Wanderwetter verbrachten wir vier wunderbare Tage.



Kegeln ESV



Unsere Damengruppe auf dem Weg zum Wildkogel!



Die Keglerwandergruppe mit Balu, unserem Wachhund



Da lässt sich aushalten, Terrasse mit Fernsicht



Stoa und Marion, das Küchenpersonal im Einsatz

Die Kugeln rollen wieder.

Da zu Redaktionsschluss die neue Saison erst drei Spieltage alt war, so gibt es über den sportlichen Teil noch nicht viel zu berichten, nur so viel dazu. Bei den Damen nimmt eine und bei den Herren nehmen zwei Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Die ersten Siege wurden auch schon eingefahren, allerdings zeichnet sich bei den Herren schon jetzt eine harte Saison ab. Auf Grund von kranken und verletzten Keglern herrscht jetzt schon akuter Spielermangel. Jetzt heißt es zusammen halten und hoffen das alle Spieler bald wieder zu Verfügung stehen. So wünsche ich uns trotz dieser widrigen Umstände eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

Wir begrüßen zwei neue Mitglieder und wünschen Alexandra Seibert und Robert Denghel viel Holz und alles Gute in unserer Abteilung!

Die ESV Keglabteilung trauert um Adi Hagl, er verstarb am 24.Juni.2016.

Nicht vergessen Trainingstermine jeden Montag und Freitag ab 18 Uhr!

Gut Holz Euer Stoa!



Kegeln ESV



1. Damen



Conny Katschke, Marion Oettl, Alexandra Seibert,
Angela Koller, Monika Giebl

1. Herren



Mario Rödiger, Christian Stein, Volker Greulich, Karlheinz Winkler,
Walter Marz, Stefan Wimmer

Bayerische Weißbier-Spezialitäten

Offene Bottichgärung mit einem Anteil feiner Hefe
Unfiltriert, daher naturtrüb
Garantiert vierwöchige "Original Flaschengärung"

Herrliches Herrnbräu



Triathlon



Laufsport/Triathlon im Herbst 2016

Das sich die noch relativ junge Sportart Triathlon zunehmender Beliebtheit erfreut zeigte sich auch in unserer Abteilung. So gab es im Jahr 2016 bis zum Herbst schon 15 neue Mitglieder im Bereich Triathlon, darunter für diese Sportart relativ viele Frauen (40%) und für unseren Verein relativ viele junge Erwachsene (60 % jünger als 30 Jahre). Aber auch im Bereich Laufsport gab es zwei neue Mitglieder.

Und das unter unseren Mitgliedern auch der Anteil der aktiven, die regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen, recht hoch ist zeigte sich unter anderem bei den beiden lokalen Großereignissen, dem Halbmarathon Ingolstadt und dem Triathlon Ingolstadt. Denn allein dort erreichten 17 bzw. 28 Abteilungsmitglieder das Ziel.

Aber nicht nur durch Masse, sondern auch durch Klasse machten unsere Sportler auf sich aufmerksam. Vor allem die Männermannschaft der Triathlonabteilung unseres Vereins, die beim Triathlon in Regensburg den dritten Platz in der Tageswertung erkämpfte, was in der Endabrechnung Tabellenplatz zwei und somit den direkten Durchmarsch von der Bayernliga- in die Regionalliga bedeutete. So startet unsere Männermannschaft im nächsten Jahr in der dritthöchsten nationalen Klasse. Dementsprechend konnten wir bei unserer Abteilungsfeier am 8. Oktober auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Für das leibliche Wohl sorgte dabei Kochprofi Jörg, der als Hauptgericht des reichhaltigen Buffets geschwenkte Schweinefilets in Meerrettichsauce servierte. Während dieser Feier be-



Männermannschaft bei der Siegerehrung in Regensburg

kamen unsere Triathlon-Vereinsmeister Jenny Markert und Markus Stöhr ihre Auszeichnungen überreicht, die sie als beste Vereinsmitglieder auf der Olympischen Distanz beim Triathlon Ingolstadt errungen hatten. Das sie auch außerhalb unseres Vereins zu den besten gehören belegt die Tatsache daß sie bei diesem Wettkampf in ihren Altersklassen jeweils den zweiten Platz belegten und Markus zudem den dritten Platz in der Gesamtwertung.



Triathlon



Die am Abend der Abteilungsfeier stattfindende Triathlon-Weltmeisterschaft geriet dabei fast zu Nebensache. Und nach dem offiziellen Teil kam an diesem zwar trockenen aber recht frischen Herbstabend am wärmenden Grillfeuer noch echte Lagerfeuerromantik auf. Doch beendet ist das Jahr aus sportlicher Sicht noch nicht, denn anders als die Triathlon-Saison geht die Lauf-Saison ja noch weiter.



Essenszeit während der Abteilungsfeier

 **08 41 / 94 08 38 oder 65 613**

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 17.00-23.00/So: 12.00-15.00 und 17.00-23.00
Martin-Hemm-Str. 1 in 85053 Ingolstadt www.pizzeriaromi.de



Feiern sie mit uns!

Egal ob Taufe, Geburtstag oder Weihnachtsfeier, in unserem Nebenraum schaffen wir eine gemütliche Atmosphäre für Ihr Fest.



Segeln



Müsste man die vergangene Saison benoten, würde das Ergebnis einstimmig lauten: 6 - ungenügend. Ganz optimistisch waren wir in die Saison gestartet. Im Jahr zuvor war das Kraut gemäht worden, also sollten hier keine Probleme zu erwarten sein. Und die erste kleine Wettfahrt beim Ansegeln ließ in uns die Hoffnung auf eine gute Saison 2016 aufkeimen. Aber weit gefehlt! Das, was folgte, war wirklich deprimierend und die in den letzten Monaten meistgebrauchten Worte waren: Regatta abgesagt!

So war z.B. am Wind nichts auszusetzen, aber das Segeln war wegen der geöffneten Schleusen nicht möglich (Überlauf – und das war in diesem Jahr sehr häufig der Fall) oder der Überlauf war geschlossen, aber dafür fehlte der Wind. Und wenn weder Überlauf noch Wind die Hauptschuldigen waren konnten wir uns auf das Kraut verlassen. Es schien, als hätte die Mahd im letzten Jahr geradezu einen Wachstumsschub bewirkt. Jedenfalls bildeten sich ab Mitte des Jahres dichte Krauttepiche, die das Segeln unter fairen Bedingungen und sogar den Einsatz der Wasserwacht kaum möglich machten.

Diesem Szenario fiel in dieser Saison Mitte Juni der **Preis der Sparkasse** einschließlich Ersatztermin im Oktober zum Opfer.

Die **Stadtmeisterschaft** am ersten Juliwochenende konnte vom STCI mehr schlecht als recht durchgeführt werden. Leider konnte Lothar Dralle seinen Titel nicht verteidigen, er belegte auf seinem Finn den dritten Platz. Beste Segler unseres Vereins waren Ernst und Christa Rohrhuber. Sie belegten mit nur einem Punkt Abstand hinter dem Stadtmeister Harald und Sabina Jakobs (STCI) den zweiten Platz.

Die **Mannschaftswertung** konnten das Ehepaar Rohrhuber (Platz 2), Lothar Dralle (Platz 3) und Adi Schmidt mit Enkelin Julia Heinrich (Platz 4) wie bereits im letzten Jahr und zum vierten Mal in Folge für den ESV entscheiden (siehe Bild).

Die Wettfahrten zur Vereinsmeisterschaft wurden durch die Wetter- und Wasserverhältnisse sehr stark reduziert. Konnten im letzten Jahr fünfzehn Wettfahrten gewertet werden, so waren es in diesem Jahr lediglich fünf.

Vereinsmeister 2016 sind **Ernst und Christa Rohrhuber (KZV)** mit einem Punkt Vorsprung vor Lothar Dralle (Finn) und Adi Schmidt/Julia Heinrich (KZV).

Soviel zu den sportlichen Ergebnissen dieses Jahres auf dem Donaustausee. Der Versuch, die Vereinsmeisterschaften gemeinsam mit dem STCI durchzuführen, ist insgesamt positiv aufgenommen worden. Einige Startschwierigkeiten, wie sie beim ersten Versuch immer auftreten, wird man in der Winterpause unter die Lupe nehmen. Dann sollte es in der kommenden Saison bestens klappenwenn Petrus mitmacht!



Segeln



Mit **Jens Berger** und seinem Topcat hat die ESV Segelabteilung übrigens einen Segler in ihren Reihen, der regional weniger in Erscheinung tritt aber überregional Regatten mit großem Erfolg bestreitet. Derzeit liegt er in der Bestenliste der ITCA (International Topcat Class Association) mit 89,15 Punkten auf dem 5. Platz. Gratulation zu dieser Leistung!

Inzwischen wurden bereits am ersten Oktoberwochenende das Gelände und die Steganlagen winterfest gemacht. Der Grund sind die beabsichtigten Baggerarbeiten zur ufernahen Herstellung der Mindestwassertiefe. Für uns bleibt damit die Hoffnung, dass sich diese Arbeiten endlich positiv auf unser Revier und die sportlichen Aktivitäten auswirken. Wie heißt es doch: Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Auf zwei wichtige Termine in diesem Jahr soll noch hingewiesen werden. Am 08. November findet im Segelheim die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt und am 10. Dezember die Weihnachtsfeier mit anschließender Siegerehrung.



Siegerehrung Stadtmeisterschaft Mannschaftswertung



Ski und Bergsport



Liebe ESVlerinnen und ESVler!

Seit Juni diesen Jahres haben wir eine neue / alte Führungsriege. Wir sind mit einer komprimierten Mannschaft in die nächste Legislaturperiode gestartet und haben die neuen Aufgaben und auch die Weiterführung altbewährter Dinge mit großer Freude angetreten!

An dieser Stelle wollen wir nochmal der bisherigen Führungsmannschaft und den Mitstreitern, die nun nicht mehr mit einem offiziellen Amt betraut sind, unser Dankeschön ausdrücken!

Ihr seid natürlich immer als Unterstützer gerne gesehen!

Beim Triathlon im Juni waren wir wieder mit einer großen Helfer-Truppe am Start. Dieses Mal wurden wir von 10 jungen Männern, die als unbegleitete Flüchtlinge in Ingolstadt leben, unterstützt.

Wir hatten richtig Spaß – auch wenn uns der Regen zwischenzeitlich sehr zugesetzt hat – und bedanken uns bei Anita Rott ganz herzlich für die Vermittlung unserer Unterstützer!

Das Sommerfest im Juli wurde auch schon in der Vorbereitung von uns Wintersportlern tatkräftig unterstützt. Schön, dass die einzelnen Abteilungen im Verein untereinander Kontakt halten und gemeinsam feiern!

Für die nun kommende Saison sind die Planungen weit fortgeschritten!

Seit Anfang Oktober findet die Schigymnastik an neuem Ort und zu neuer Zeit statt! Wir arbeiten am Mittwoch ab 20.00 Uhr im ersten Drittel der Paul-Wegmann- Halle an unserer Kondition und Koordination. Die Schigymnastik ist für alle von 8 – 88 Jahren und auch für Nicht-Schifahrer!!!

Am 15. Oktober wandern wir gemeinsam in Garmisch in der Partnachklamm. Wir fahren gemeinsam mit dem Zug nach Garmisch!

Am 12. November beginnt die weiße Saison mit einer Tagesfahrt in Fahrgemeinschaften.

Am 19. und 20. November starten unsere jungen Wilden in den Schnee. Die Trainer haben in diesem Jahr ein Free Rider Camp für Jugendliche ab 10 Jahren am Kitzsteinhorn organisiert. Hier sind noch ein paar Plätze frei!



Ski und Bergsport



Ebenfalls neu ist in dieser Saison ein gemeinsamer Trainingstag der Ingolstädter Schivereine. Am 17. Dezember fahren alle, die gemeinsam trainieren und Schifahren wollen, mit einem Bus ins Schigebiet. Wohin wird kurzfristig – je nach Schneelage – festgelegt.

Das Trainingslager vom 02. – 06. Januar 2017 in Ratschings hat auch in diesem Jahr wieder ein paar Änderungen erfahren. Wir haben ein neues Quartier gefunden und sind mitten im Schigebiet untergebracht. Die Plätze sind bereits ausgebucht! Für 2018 schon mal vormerken!!!!

Nähere Informationen und die Anmeldungen zu unseren einzelnen Veranstaltungen findet Ihr auf der ESV-Homepage.

Und wie immer nicht vergessen: Wir nehmen gerne Zuschauer, Touristen und Freizeitsportler mit. Abfahrt zu den Tagesschifahrten ist um 5:30 an der Paul-Wegmann-Halle!

Allen Sportlern wünschen wir für die kommende Saison Schi heil!

**HEIZUNG
LÜFTUNG
ÖL- U. GASFEUERUNG**

Zimmer

Heinz Zimmer

info@zimmer-heizung.de
www.zimmer-heizung.de

Schröplerstraße 44
85053 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 6 70 68
Fax: (08 41) 6 26 65



Stockschützen



Als überaus „**erfolgreich**“ können die Stockschützen die zurückliegende Sommersaison abhaken und sich mit neuem Tatendrang der Wintersaison widmen. Sowohl die sportlichen als auch die geselligen Unternehmungen waren im abgelaufenen Frühjahr und Sommer nicht nur im Kreis 305 sondern auch im Bereich des Bayerischen Eissportverbandes sehr durch die ESV Stockschützen geprägt. So galt es für die Damen und Herren des ESV sich in 7 Mannschaften bei Pokal- und Meisterschaftswettbewerben zu beweisen und die Höchstleistung auf den Tag genau abrufen zu können. Mit Recht können wir auf folgende Platzierungen stolz sein.

Erste Herrenmannschaft

Qualifikation zum Kreispokal 1. Platz unter 11 Teilnehmern

Kreispokal 7. Platz / 15 Teilnehmer

Meisterschaft Oberliga Mitte 7. Platz / 15 Teilnehmer

Zweite Herrenmannschaft

Meisterschaft Kreispokal 6. Platz / 15 Teilnehmer

Damenmannschaft

Kreispokal 3. Platz / 9 Teilnehmer

Bezirkspokal 7. Platz / 13 Teilnehmer

Erste Mixed-Mannschaft

Kreispokal 1. Platz / 15 Teilnehmer

Bezirkspokal 4. Platz / 11 Teilnehmer

Meisterschaft Bezirks Oberliga 4. Platz / 11 Teilnehmer

Zweite Mixed Mannschaft

Meisterschaft Bezirksliga B 1. Platz / 12 Mannschaften

Herren über 50 (Jahre)

Kreispokal 2. Platz / 12 Teilnehmer

Bezirkspokal 3. Platz / 13 Teilnehmer

Bayernpokal 17. Platz / 26 Teilnehmer

Herren Duo

A-Klasse 3. Platz nach 4 Runden und 24 Spielen

In der **Vereinsmeisterschaft**, welche traditionell am Vatertag abgehalten wird, wurden nicht nur spannende Durchgänge beim Zielschießen beobachtet sondern auch beim Mannschaftsschießen ging es hoch her.

Dass auch unsere Damen ihren „Mann“ stehen können beweist Lydia Katschke mit ihren ausgezeichneten 134 Punkten die somit sogar bei den Herren den dritten Platz belegt hätte.

Damenwertung

1. Platz Lydia Katschke mit 134 Punkten

2. Platz Anneliese Schmidmeier mit 133 Punkten

3. Platz Lydia Prüller mit 68 Punkten



Stockschützen



Herrenwertung

1. Platz Helmut Froschmeier mit 160 Punkten
2. Platz Daniel Fuchs mit 158 Punkten
3. Platz Rudi Zwyrtek mit 127 Punkten

Mannschaftswertung

1. Platz Anneliese Schmidmeier, Helmut Froschmeier, Josef Kettner, Robert Prüller
2. Platz Erna Emrich, Titus Schmidmeier Herbert Meyer, Ludwig Zagler
3. Platz Hermann Dasch, Gottfried Richter, Hans Karg, Konrad Pauleser

Bei der **Stadtmeisterschaft**, die heuer zur Einweihung der neuen Pflasterbahnen in Unsernherrn abgehalten wurden, stellte der ESV Ingolstadt im Zielschießen mit Helmut Froschmeier (132 Punkte) wieder einmal den Stadtmeister, Daniel Fuchs (111 Punkte) belegte einen hervorragenden dritten Platz. Die Mannschaftswertung gewann der SV Zuchering, zweiter wurde der FC Gerolfing und dritter unsere Mannschaft.

Selbstverständlich kam auch das Gesellige natürlich nicht zu kurz wie das **Abteilungsstockschützeturnier** am 10. September zeigte. Bei bestem Wetter konnte bei dem mit neun Mannschaften in Turniermodus ausgetragenen Abteilungsschießen mit den Floorballern wieder eine neue ESV Abteilung dazu gewonnen werden. Die Jungs um Coach Holger Kleinbauer integrierten sich nach Ansicht aller Anwesenden gut in den Kreis der „Alten Hasen“. So waren sie für die vorne platzierten Mannschaften kein allzu großes Hindernis, wurden aber auch nicht „Letzter“.

Wir gratulieren dem Sieger, erstmals in der neueren Geschichte war die Mannschaft des Präsidium ganz oben auf dem Treppchen. Leider war kein derzeit aktives Präsidiumsmitglied in der Mannschaft. Da jedoch eine Vizepräsidentin und ein Vizepräsident bei ihren Abteilungsmannschaften mitspielten sei dem verziehen.

In der Fußballersprache könnte man als Statement lesen: „Der Trainer des ESV bewies heute ein sehr glückliches Händchen mit seinen Einwechslungen“.



v.l. Ignaz Geyer, Sepp Obermeier, Erich Katschke sen., Präsident Karl Kunz, Ernst Menzel, Abteilungsleiter Erich Katschke



Stockschützen



Bei der abschließenden Siegerehrung konnten wir durch tatkräftige Unterstützung von Spendern wieder jedem Teilnehmer einen Preis überreichen. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Ergebnisliste	Punkte	Stocknote
Präsidium	15:1	4,209
Jedermann	14:2	2,785
Handball	13:3	4,280
ESV Kegeln Damen	8:8	0,739
ESV Kegeln Herren	6:10	1,055
Bavaria Kegeln	6:10	0,554
Floorball	4:12	0,409
Turnen	4:12	0,376
Ski-Bergsport	2:14	0,273

Für nächstes Jahr würden wir uns natürlich wieder einen Zuwachs wünschen. Wie schaut's aus ihr Angler, Federballer, Basketballer, Faustballer, Judokas, Karatekas, Triathleten, Radler, Segler, Tänzer, Tennisler und Volleyballer und natürlich auch alle -innen.

Da die Wintersaison vor der Tür steht wünschen wir uns ein ebenso erfolgreiches Abschneiden aller Mannschaften wie im Sommer. Hierzu wäre es von Mutter Natur sehr hilfreich für einen strengen Winter mit tiefem Frost zu sorgen, so dass die umliegenden Weiher und Seen recht bald gefrieren um mit dem Eistraining beginnen zu können.

Im Februar 2017 findet wieder unser Höhentrainingslager auf Eis in Techendorf (Kärnten) statt. Sollte noch jemand Interesse haben mit uns eine Woche mit hartem Training auf dem Weissensee, aber auch vergnügliche Stunden in angenehmer Atmosphäre zu verbringen so spricht uns einfach an.

Erich Katschke
Abteilungsleiter



RESTAURANT
CAFE
CATERING

Mo-Do: 17-23Uhr;
Fr, Sa, So+Feiertag:
Ruhetag, exklusiv
für vorbestellte
Veranstaltungen

Ab sofort können Sie das „M“ am Fr, Sa, So und Feiertags für Ihre eigene Feierlichkeit „exklusiv“ und mit ausgewählten Speisen buchen !!!

Außerdem finden wechselweise „Special-Events“ vom M-Team statt. Infos hierzu auf der Homepage und im VA-Kalender.

www.m-restaurant-ingolstadt.de
info@cafem-ingolstadt.de
www.facebook.com/M.restaurant.cafe
Fon: 0841/1271216



Tanzen



Gute Ergebnisse für die Ingolstädter Tänzer am ersten Turnierwochenende nach der Sommerpause

Nach der sommerlichen Turnierpause konnten die Tänzer der TSA Schwarz-Gold d. ESV Ingolstadt am vergangenen Wochenende wieder ihr Können zeigen.

In Königsbrunn starteten Thomas & Susanne Egge bei dem 12. Seniorenwochenende. Dabei bewiesen beide wieder mal ihre Qualitäten in allen 10 Tänzen: in der Senioren I C Latein erreichten beide das Finale und belegten einen tollen 5. Platz – sind sie doch noch ein recht neues Paar in der C-Klasse!

Im Standard tanzen beide schon in der B-Klasse, und wie! In dieser schwierigen Startklasse erreichten Thomas & Susanne an beiden Tagen das Finale und konnten sich am Samstag über den 5. Platz und am Sonntag über den 6. Platz freuen!



Die Hauptgruppe (Hgr) I/II startete am Sonntag in Kolbermoor bei Rosenheim. Für Benjamin Wamsler & Raphaela Stork war dies ihr erstes Leistungssportturnier. Trotz der Nervosität vor dem „ersten Mal“ überzeugten beide mit ihrem sehr natürlichen und fröhlichen tanzen. Im kombinierten Turnier der Hgr I/II D Latein erreichten beide den 5. Platz! Benjamin & Raphaela gewannen das Turnier Hgr II D Latein.

Dabei sei noch erwähnt, dass viele Freunde und Bekannte der Paare den Weg nach Kolbermoor auf sich genommen haben, um die Paare lautstark zu unterstützen und zu Höchstleistungen anzutreiben. Vielen Dank dafür!

Standardformation feiert gelungenen Auftritt beim 8. Galaball der MBB Manching

Vor 2 Jahren haben sich unter der Leitung der Breitensport Standard Trainer Alexandra und Heinrich Berger zum ersten Mal Breitensportpaare als Formation zusammengefunden um am Neujahrsempfang den Bereich Breitensport zu vertreten.



Tanzen



Nachdem die ersten beiden Auftritte erfolgreich absolviert waren, wurde die Standardformation zum ersten Mal für einen Auftritt außerhalb der ESV Hallen gebucht.



Viel Fleiß und Ausdauer waren erforderlich um die neue Figurenzusammensetzung auf das doch ungewöhnliche Flächenmaß der Tanzfläche des Zaunerhofes in Manching zu bringen. Um bei dem Auftritt auch äußerlich ein entsprechendes Bild abzugeben ließen sich die Damen der Standard Formationsgruppe ein passendes Kleid nähen.

Am 03.10.2016 war es dann soweit. Als Hauptattraktion des 8. Galaballs der MBB-SG Manching zog die Standardformation des ESV Ingolstadt in den Festsaal des Zaunerhofes ein. Als Erstes wurde ein Slowfox aufgeführt der fehlerfrei und mit viel Ausdruck gelang. Damit war die erste Anspannung wie weggeblasen und die Formation zeigte mit einem anspruchsvollem Quickstep welche herausragende Arbeit im ESV geleistet wird. Unter tosendem Applaus wurde die Standardformation verabschiedet.

Teilnehmer: Heike & Anton Dofka, Hildegard & Ralf Kleiner, Andrea & Harald Ludwig, Silvia und Erwin Schnepf, Trainer: Alexandra & Heinrich Berger

Wir danken den fleißigen Tänzern und selbstverständlich den eifrigen Trainern für ihr Engagement!



Tennis



Die Freiluftsaison 2016

Die Sommersaison der Tennisabteilung war geprägt von intensiver, erfolgreicher Nachwuchsarbeit, unterschiedlichen Ergebnissen im Wettkampfsport und wiederum verbesserungsfähiger Beteiligung an Veranstaltungen im Freizeitbereich.

Die meisten der im Rahmen der „Beweg dich“ Aktion des Jahres 2015 für den Tennissport gewonnenen Kinder setzten nach dem Wintertraining das Sommertraining erfolgreich fort. Dazu kamen viele neue Kinder aus der „Beweg dich“ Aktion 2016, so dass in diesem Sommer an allen Werktagen mit insgesamt 9 Gruppen bei Herrn Moubarek trainiert wurde. Im Wintertraining sind es noch 7 Gruppen mit insgesamt 20 Kindern. Ein sehr gutes Ergebnis.

Nicht so erfolgreich wie im letzten Jahr war die U14. Hier machte sich der letztjährige Aufstieg in die Bezirksklasse 2 deutlich bemerkbar. Trotz heftiger Gegenwehr und vieler Matchpunkte in Einzeln und Doppeln reichte es für Fabio Siegtitz, Amelie Englhart, Maram Diao, Lorenz Rieger, Amelie Stadler und Florian Zimmer nur zu einem Unentschieden.

Wiederum sehr ersatzgeschwächt durch Verletzungen konnte auch die U18 keinen Sieg verbuchen. Die Altersabgänge machen die Meldung einer U18 im nächsten Jahr nicht mehr möglich.

Lediglich die Herren 65 konnten trotz ihres Aufstieges in die äußerst starke Bezirksliga die Klasse erhalten. Mit 2 Siegen und einem Unentschieden erreichten Sayd Moubarek, Karl Huber, Hans Heissler, Jürgen Wohlrab, Werner Brandl und Philipp Pengler punktgleich mit dem TC Karlsfeld den 5. Platz.

War im Freizeitbereich die Beteiligung am Saisonöffnungsturnier noch befriedigend, war die Beteiligung am Abschlussturnier sehr enttäuschend. Im Doppeltturnier waren Sepp Lambert und sein Sohn Wolfgang erfolgreich.

Der Winter bedeutet auf Grund der zur Verfügung stehenden Halle keinen Stillstand der Aktivitäten. Die Mannschaften trainieren weiter und bereiten sich auf die neue Punktspielsaison vor, die „Beweg dich“ Kinder trainieren fleißig und Freizeitsportler haben zum großen Teil Abos in der Tennishalle gebucht.

Geplant sind zum ersten Mal im Winter neue Turniere für alle interessierten Spielerinnen und Spieler an Sonntagen von 12 – 16 Uhr. Einzelheiten hierzu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Bitte den Termin für die Jahresabschlussfeier am Donnerstag, den 01. Dezember um 18:30 Uhr vormerken!



Turnen



Fit durch den Winter

Hier die aktuellen Hallenzeiten unserer Erwachsenen-Stunden:

Jedermann-Gymnastik	Montag	18.00-19.00	Paul-Wegmann-Halle
Ausdauer, Kraft und Koordination			
More Fitness	Donnerstag	09.00-10.00	Tanzhalle
Elemente aus Step-Aerobic, Pilates und „Bauch-Beine-Po“			
Rückenfit	Donnerstag	18.30-19.30	Tanzhalle
Gelenkstabilität und Körperbalance			
Zumba	Freitag	20.00-21.00	GS Ringsee

Tanz als effektives Fitnesssystem

Neue Teilnehmer auch aus anderen Abteilungen sind immer gern gesehen.

Helfer beim Triathlon

Auch in diesem Jahr war die Turnabteilung wieder mit fleißigen Helfern aus der Jedermann-Gruppe vertreten. Vielen Dank an das starke Team, dass immer wieder die Turnabteilung bei dieser Veranstaltung vertritt.

Kooperationsprojekt Kinderturnen

Anfang September veranstaltete die Turnabteilung ein Sportfest zusammen mit dem Kindergarten „Kinderkiste“ aus Ringsee. Etwa zweihundert Eltern und Kinder turnten auf den vielen Geräten durch die Paul-Wegmann-Halle. Die Wiederholung der Veranstaltung vom letzten Jahr war wieder ein voller Erfolg.

Kinderturnen

Bei den Kleinen von ein bis vierzehn Jahren ist der Zulauf noch immer ungebrochen. Die Turnabteilung betreut mittlerweile 280 Kinder. Leider gibt es schon Stunden in denen wir aus Platz- und Trainermangel niemanden mehr aufnehmen können. Stark betroffen ist hiervon das Eltern-Kind-Turnen. Dies liegt wohl auch daran, dass es im Ingolstädter Süden immer mehr Familien mit Kindern gibt, aber im Gegenzug immer mehr Vereine das Kinderturnen mangels Übungsleiter schließen.

**Qualität aus Tradition, seit 1935 immer
frisch auf Ihren Tisch**

GOLDMILCH
INGOLSTADT · JURALAND



Volleyball



Damen 1 starteten am 10. Oktober mit dem Kreispokalspiel als erstes Team in die neue Saison

Nachdem die vergangene Saison eher durchwachsen verlief und dementsprechend nur auf dem sechsten Platz beendet wurde, starten die Damen 1 nun wieder hoch motiviert in die mittlerweile dritte Saison in der Bezirksklasse 1 Oberbayern. Um in der neuen Saison von Anfang an die volle Leistung abrufen zu können, wurde dieses Jahr auf eine Trainingspause im Sommer verzichtet und zusätzlich zwei Wochenenden als Trainingslager genutzt. Die erste Bewährungsprobe war dann am 18. September, als man zum Vorbereitungsturnier nach Neuburg fuhr. Dabei konnte erfolgreich der dritte Platz belegt werden

Auch heuer wird die Mannschaft wieder von Gerd Danner trainiert und von Mannschaftskapitän Teresa Kunz aufs Feld geführt. Leider gab es auch einige Abgänge. So haben sich zwei Spielerinnen entschieden, außerhalb Bayerns noch einmal die Schulbank zu drücken und eine Spielerin erwartet Nachwuchs. Als Ausgleich konnten aber zwei neue Spielerinnen verpflichtet und mit auch zwei altbekannte Gesichter zurück gewonnen werden, sodass mittlerweile wieder ein ausreichend großer Kader zur Verfügung steht.

Neugierig geworden – schaut doch vorbei! Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Ab 14 Uhr in der Paul-Wegmann-Halle!

	Herren	Damen 1	Damen 2
19.11.2016	gegen Eitensheim und Oberding		gegen Neuburg 3 und Pfaffenhofen 3
10.12.2016	-	gegen MTV IN 2 und TSV Pförring	gegen SOB und Wettstetten
04.02.2017	gegen Lenting und Pfaffenhofen	gegen SG Kösching/Stammham und Reichertshausen	gegen Titting und Neufahrn
18.02.2017	gegen Neuburg und Freising	-	-

Damen 2: Am Schluss noch einmal alles gegeben - das Team ist motiviert aus der Sommerpause zurück.

Mit einem großen Kader starten die Damen nun in die Saison 2016/17 mit dem Ziel an die letzten Erfolge anzuknüpfen. Zur Vorbereitung absolvierte die Mannschaft bereits zwei Turniere. Das Team von Güler Atakulu nahm am Herbstturnier des TSV 1862 Neuburg sowie am Keltencup in Manching teil und konnte jeweils den 9. Platz erreichen. In den Vorbereitungsspielen geht es vor allem um die Abstimmung im Team. Die jungen ESV-Mädels konnten viele wertvolle Erfahrungen sammeln und gehen nun motiviert in die kommende Saison.



Volleyball



ESV Mixed-Turnier am 02. Und 03. Juli 2016 mit 20 Mannschaften:



Begrüßungsworte von stellvertretenden AL Rosi und Herrn Diepold von der Stadt Ingolstadt
Turnierleiter Christian mit diesjährigem Turnier-Tshirt Wer noch ein Weihnachtsgeschenk braucht – es sind noch Restposten bei Anita zu haben!



ESV Herrenteam FZ belegte beim Manchinger Keltencup den 1. Platz und holte sich den begehrten Pokal.

U 18 – Volleyballmädel des ESV wollen sich in diesem Jahr für die oberbayerische Meisterschaft qualifizieren!
Toi toi toi!!

In eigener Sache:

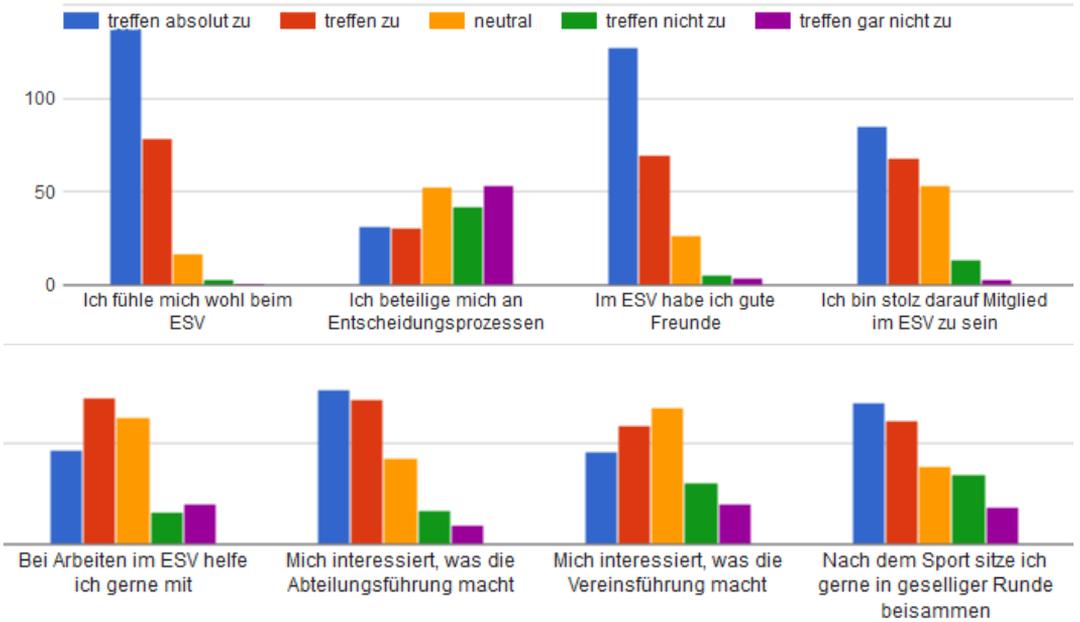
U13-Mädels (2005 und jünger) suchen noch Verstärkung für ihr Team!



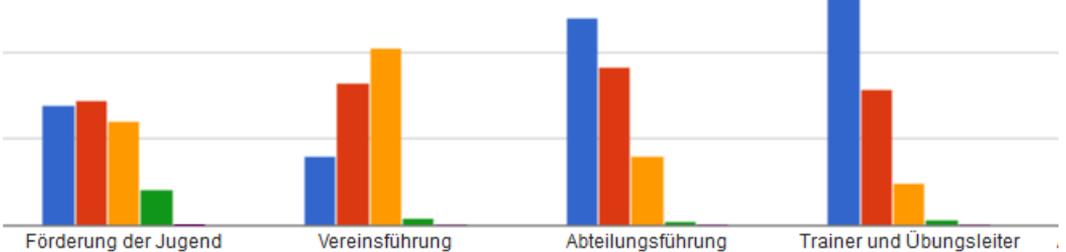


Mitgliederumfrage

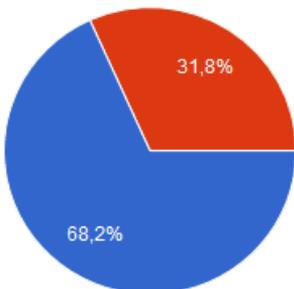
Treffen diese Aussagen auf Sie zu ?



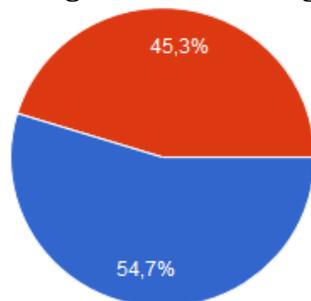
Wie zufrieden sind sie mit den unten genannten Punkten ?



Nehmen sie an geselligen Anlässen im ESV teil ?



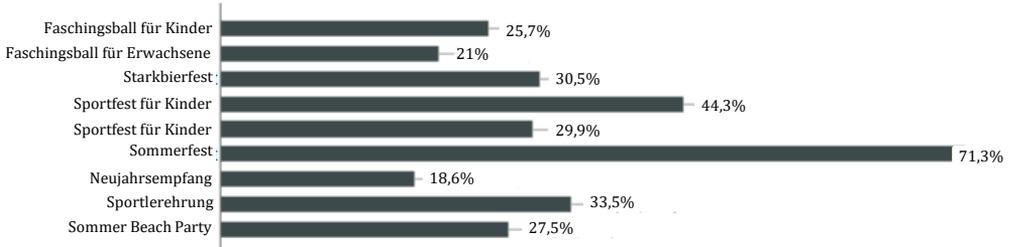
Möchten sie, dass gesellige Anlässe abteilungsübergreifend mehr ausgebaut werden ?



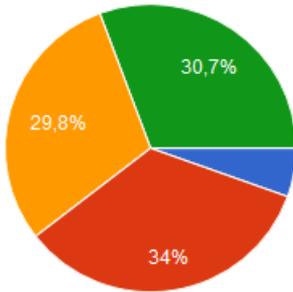


Mitgliederumfrage

Welche abteilungsübergreifenden Anlässe würden sie sich wünschen ?

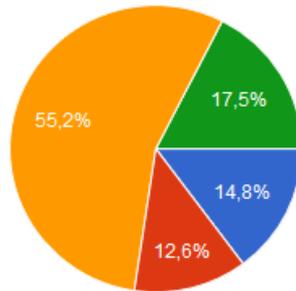


Wie oft pro Woche treiben sie Sport ?



- weniger als 1-mal
- 1-mal
- 2-mal
- mehr als 2-mal

Treiben sie Sport außerhalb des ESV ?



- Ja, kommerzieller Sportanbieter
- Ja, anderer Verein
- Ja, privat
- Nein, nur im ESV

Altersaufteilung der Umfrageteilnehmer:

Alter	Prozent
1-10 Jahre	11 %
11-20 Jahre	12 %
21-30 Jahre	23 %
31-40 Jahre	14 %

Alter	Prozent
41-50 Jahre	13 %
51-60 Jahre	8 %
61-70 Jahre	8 %
71-82 Jahre	11 %

Geburtstage

50 Jahre

Kolnsberg Lars
Lehrer Ingrid
Hoffmann Rüdiger
Geßner Heike
Vögele Gabi
Daschner Andreas
Kral Barbara
Donat Andrea
Schmailzl Silvia

60 Jahre

Rabl Christa
Mayershofer Karin
Meier Anneliese
Lehmayr Luise

65 Jahre

Große Gisela
Gierth Werner
Pögl Brigitte
Markl Otfried

70 Jahre

Kotte-Ternes Margit
Körber Werner
Reilein Hedwig
Dasch Maria
Menzel Ernst
Kuipers Roelie
Brandner Annemarie

75 Jahre

Winkler Gerd
Lallinger Rosemarie
Ebner Dionys
Pauleser Konrad
Kraus Werner
Bächle Norbert
Rimrod Ursula
Burzler Horst
Seitz Rudolf

80 Jahre

Seidel Karl
Adolf Gisbert
Schmidt Melanie
Göbel Melitta
Ebner Johann
Zagler Ludwig

85 Jahre

Oppl Lorenz

*Das große Glück, noch klein zu sein,
sieht wohl der Mensch als Kind nicht ein,
und möchte, dass er ungefähr
schon 16 oder 17 wär.
Doch dann mit 18 denkt er: Halt,
wer über 20 ist, ist alt.
Kaum ist die 20 grad geschafft,
erscheint die dreißig greisenhaft.
Und an die 40, welche Wende,
Die 50 gibt beinah als Ende.
Doch nach der 50, peu à peu,
schraubt man das Ende in die Höhe.
Die 60 scheint jetzt ganz passabel
Und erst die 70 miserabel.
Mit 70 aber hofft man still,
ich werde 80, so Gott will.
Wer dann die 80 überlebt,
zielsicher nach der 90 strebt.
Dort angelangt, zählt man geschwind,
die Leute, die noch älter sind.
Zum Geburtstag alle guten Wünsche!*





Geschichte

Auszüge aus der Festschrift des ESV zum Jubiläum 1969

1965-1969 In diesem Zeitabschnitt entwickelte sich der Sportbetrieb vor allem in die Breite, der Leistungsstand konnte gehalten werden. Erhebliche Baumaßnahmen stärkten den Status des Vereins.

Fußball: 1966 Abstieg in die Amateurliga. Einige Spieler wechselten darauf hin zu anderen Vereinen. Die Lücken wurden mit Spielern aus der Jugendmannschaft aufgefüllt. Dies führte zum Erfolg und 1967 stellte der ESV den Vizemeister der Bayernliga, 1968 den Meister und stieg wieder in die Regionalliga auf. Das Regionalligaspiel gegen Regensburg (1968) brach alle bisherigen Zuschauerrekorde. 13000 säumten den Platz.

Handball: Herren: 1966 Abstieg in die Landesliga. 1968 Abstieg in die Bezirksliga Oberbayern. Damen: 1965 Meister Klasse B, 1966 guter Platz Klasse A, dann jedoch Abstieg in die Kreisklasse. Jugend: mehrmaliger Gewinn der Kreis- und Lokalmeisterschaften.

Leichtathletik: 1966 wurden die Junioren Bayerischer Meister in der 4x400- Meter-Staffel und erhielten den Wanderpokal des „DonauKurier“. Danach kam es durch Bauarbeiten zu einer Stagnation der Abteilung. Die Abteilung musste auf dem Platz des TV trainieren. 1968 war die B-Jugend die beste Mannschaft in Bayern. 1968 stellte der ESV den Oberbayerischen Juniorenmeister im Zehnkampf.

Turnen: Die Abteilung war die zahlenmäßig stärkste im Verein. Eine große Anzahl von Trainern arbeitete für die Abteilung. 1966 ESV- Mannschaftsmeisterschaften. 1. Platz in der Einzelwertung. Gutes Abschneiden der Teilnehmer am Deutschen Turnfest 1968.

Faustball: Aufschwung in der Abteilung: 1966 Kreismeister in den Männerklassen III und IV, 5. Platz bei den Eisenbahnmeisterschaften in Stuttgart. Das Training fand in der Pionierhalle statt.

Tennis: Abteilung hat 9 Plätze zur Verfügung. 1967 Stadtmeisterschaften: fünf 1. Plätze, zehn . 2. Plätze elf 3. Plätze. 1966 und 1968 Stadtmeister in der allgemeinen Klasse. 1966 wurde die Aufnahme von Neumitgliedern gesperrt.

Berg- und Wassersportabteilung: Das Bergheim Rießensee war ausgelastet. In den ersten drei Jahren gab es 5000 Übernachtungen. Sportlicher Leistungsstand erfuhr eine spürbare Steigerung. Das Bootshaus musste im Zuge des Ausbaus der Donau-Staustufe aufgegeben werden.

Kegeln: Das Fehlen eigener Kegelbahnen beeinträchtigte die Entwicklung der Kegelsportabteilung. Erstmals wurde keine Mannschaft zu den Ortsmeisterschaften geschickt.



Geschichte

Schach: Breiteste Spielerbasis der Vereine im Nahbereich. 1965 endgültiger Gewinn des „Pokals der guten Nachbarschaft“ 1967 Bezirksmeister. 1.Mannschaft spielte in der A-Klasse des Bezirks Ingolstadt-Freising. 1969 Bezirksjugendmeister.

Judo: 1966 wurde die Judoabteilung gegründet. 1967 erste Teilnahme an Rundenkämpfen, 1969 erste Gürtelprüfung im ESV .

Badminton: 1967 wurde die Badmintonabteilung gegründet. 1969 erste Teilnahme an Rundenspielen.

Tischtennis: Neugründung der Abteilung. Trainingsbetrieb wegen Platzmangel in der Turnhalle der St.Anton-Schule.

Baumaßnahmen

- 1965 Zuschuss der Stadt über 100000 DM zum Ausbau des Platzes zu einem Hartplatz mit Beleuchtung
Umzäunung wurde erneuert, eine Kassenanlage an der Asamstrasse wurde erstellt, die Schwimmbadruine wurde abgebrochen und zu zwei Faustballfeldern hergerichtet.
- 1966 Ausbau des Südwalles
- 1968 Fertigstellung der Tribüne mit Wasch-und Umkleideräumen

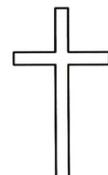
Mitgliederzahlen

- 1969 2449 Mitglieder, davon 663 Jugendliche und Kinder und 1786 Erwachsene

Verstorbene Vereinsmitglieder

In stillen Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder

- | | |
|---------------------|--------------|
| Herr Hans Baumann | + 19.05.2016 |
| Herr Adolf Hagl | + 24.06.2016 |
| Frau Therese Wagner | +2016 |



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



1919-2019

Wir brauchen Euch und Eure Geschichten

In zwei Jahren wird der ESV Ingolstadt Ringsee einhundert Jahre alt. Das soll natürlich auch gebührend gefeiert werden.

Deshalb suchen wir Leute, die noch alte Fotos haben oder uns alte Geschichten aufschreiben oder erzählen können.

Wir werden im Vereinsausschuss ein Team bilden, dass bald mit den Planungen des Jubiläums anfangen wird.

Doch so ein großes Jubiläum organisiert sich nicht von alleine. Also geht unsere Bitte an alle, die Lust haben sich an der Organisation zu beteiligen, oder die gute Kontakte zu Musikgruppen, Zeltverleihern, Sponsoren, etc. haben:

Meldet euch bei uns. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Das Präsidium





INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post



Die aktivsten Sportler findet man hier.
Die Unterstützung dafür liefern wir.

www.sw-i.de

STADTWERKE
INGOLSTADT

Besser ganz nah!